

**Protokoll der Sitzung
des Haupt- und Finanzausschusses**

**vom 02.04.2019
in Trendelburg**

Beginn: 19.32 Uhr Ende: 21:20 Uhr

Unterbrechungen (von/bis): keine

Seite: 1 bis 5

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 1 bis 5 Verhandlungs-
Niederschriften und Beschlüsse mit den laufenden Nummern:
1 bis 3

Anwesend:		gesetzl. Mitgliederzahl: <u>7</u>
a.) stimmberechtigt		
1. Henning Albrecht		
2. Jürgen Baumann		
3. Werner Gerland		
4. Diana Hartgen (Vorsitzende)		
5. Klaus-Rüdiger Herrmann		
6. Gerhard Niemeyer		
7. Gerhard Stenda		
b. nicht stimmberechtigt		
1. Martin Lange (Bürgermeister)	5. Bettina Bönning	
2. Laura Übel (Schriftführerin)	6.	
3. Dieter Uffelmann (Stavo-Vorsteher)		
4. Friedrich Starke		
a.) entschuldigt:		b.) unentschuldigt:
1. Dirk Jordan		
2.		
3.		
4.		
<p>Die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses waren durch Einladung vom 29.03.2019 auf Dienstag, den 02.04.2019 um 19:30 Uhr - unter Mitteilung der Tagesordnung - einberufen worden.</p> <p>Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben worden.</p> <p>Die Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses stellte bei der Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die Form, Ladungsfrist, Art und Umfang Einwendungen nicht erhoben werden.</p>		
<p>Der Haupt- und Finanzausschuss war nach der Anzahl der erschienenen Mitglieder -beschlussfähig-.</p>		

Protokoll der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 02. April 2019, 19:30 Uhr

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende Diana Hartgen eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, dass sich gegen Form und Frist der Einladung keine Einwendungen ergeben.

2. Behandlung der Tagesordnungspunkte der Stadtverordnetenversammlung am 11.04.2019

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Zustimmung zu der Niederschrift der Sitzung vom 28. Februar 2019

Gegen die Niederschrift wurden keine Einwände erhoben. Daher stimmt der Haupt- und Finanzausschuss der Niederschrift in der vorliegenden Form zu.

3. Anfragen und Mitteilungen
- 3.1 Mitteilungen des Bürgermeisters

Die Mitteilungen des Bürgermeisters erfolgen ausführlich in gewohnter Form in der Stadtverordnetenversammlung.

- 3.2 Anfragen aus der Stadtverordnetenversammlung

Es liegen keine großen Anfragen aus der Stadtverordnetenversammlung vor.

4. Haushaltseinbringung

Zeitlicher Rahmen:

- Einbringung in der Stadtverordnetenversammlung am 11.04.2019
 - Zahlenwerk vorstellen und Defizit benennen
 - Darstellung der Einsparungen
 - Ausgleich durch Realsteuerhebesätze
 - Aufforderung an die Fraktionen Einsparvorschläge zu unterbreiten
 - 100 Punkte Grundsteuer A+B= ca. 150.000 €
 - Beratung in den Fraktionen
 - Landesbeauftragter für Wirtschaftlichkeit i. d. Verwaltung berät Magistrat und Fraktionen, Termin: wahrscheinlich 18.06.2019
(Hinweis bei Terminfindung: dienstags oder donnerstags wünschenswert)
-

- Verabschiedung in der Stadtverordnetenversammlung im Juni (wird aufgrund Termin mit dem Landesbeauftragten möglicherweise auf Ende Juni verschoben)

Voraussetzungen Genehmigung:

- Abschluss Prüfung Jahresabschluss 2009
- Abschluss verwaltungsseitige Anpassung bis 2017
 - keine Verfehlung der Schutzzschirmziele → Genehmigung durch RP im Sommer
 - falls Verfehlungen → möglicherweise weitere Konsolidierungsaufgaben (evtl. auch erst für Haushalt 2020)

Tilgungsleistungen: kein Aufwand, daher nicht Ergebnishaushalt

Erwirtschaftet werden müssen:

- Tilgungen von ca. 700.000 Euro
- Hessenkasse 127.000 €
- Liquiditätsreserve 20.000 €

→ Dafür wird ein Überschuss im Ergebnishaushalt von **552.000 €** benötigt.

Markante Grundsteuererhöhungen anderer Kommunen im Landkreis

Bad Emstal: 950 Punkte

Helsa: Verdopplung auf 900 Punkte

Liebenau: 690 Punkte

Bad Karlshafen: 950 Punkte → Erhöhung in Planung

Man wird nicht um eine Erhöhung der Realsteuerhebesätze herum kommen

Vorläufiges Jahresergebnis 2018

- Erhöhung Versorgungsrückstellung BGM von 560.000 € erfolgreich verhindert.
- neuer Betrag ca. 150.000 €
- Vorläufiges Jahresergebnis 2018: ca. 68.000 €
- Schutzzschirmziele damit in 2018 vorerst nicht verfehlt.

Anmerkung der Verwaltung: vorläufiges Ergebnis beträgt 51.733,03 €.

Im Investitionsprogramm für 2019 wird der 2. Bauabschnitt für die Anliegerstraße „Am Hassel“ nicht aufgelistet sein, da die Investitionsmaßnahmen bereits ausgeschöpft sind und eine weitere Kreditaufnahme nicht tragbar wäre.

Die Außenstände der Anliegerbeiträge müssen abgearbeitet werden; ab dem 15.04.2019 bekommt das Bauamt einen neuen Mitarbeiter dann werden Ressourcen frei.

Frage Gerhard Stenda: Mit der Netzübernahme der EWF, erfolgt dann auch von dort die Instandhaltung oder macht dies die EAM weiter?

Antwort Bürgermeister: Es wird ein Unterbetriebsführungsvertrag geschlossen, teilweise wird die Instandhaltung dann von EWF-Personal erfolgen, aber auch weiterhin durch Personal der EAM. Ein Konzept zur Netzübergabe wird dazu ausgearbeitet.

5. Einbringung Hebesatzsatzung

Punkt 5 wird dem Punkt 4 vorgezogen.

Hebesätze sind traditionell in der Haushaltssatzung geregelt. Es ist aber auch möglich, hierfür eine eigene Satzung zu erstellen und zu beschließen. Dies wird nun für 2019 der Fall sein. Der Vorteil ist, dass die Satzung dann unabhängig vom Haushalt beschlossen werden kann. Die Hebesatzsatzung muss bis zum 30.06.2019 in der Stadtverordnetenversammlung beschlossen werden, damit noch Einnahmen in diesem Haushaltsjahr aus der Erhöhung erzielt werden können.

Die Hebesatzsatzung besteht lediglich aus zwei Paragraphen. In § 1 der Satzung werden die Hebesätze geregelt und in § 2 das Inkrafttreten der Satzung. Die Satzung kann unterjährig geändert werden.

6 . Benennung von Mitgliedern in die Brandschutzkommission

Bürgermeister Lange und Stadtrat Erwin Baumann werden an der Brandschutzkommission seitens des Magistrats teilnehmen. Die Fraktionen sollen ein Mitglied und einen Vertreter für die Brandschutzkommission in der Stadtverordnetenversammlung benennen. Feuerwehrvertreter werden zu den Sitzungen eingeladen, nehmen allerdings ohne Stimmrecht teil. Die Sitzungen der Brandschutzkommission sollen anfangs im etwa drei- bis vierwöchigen Rhythmus stattfinden.

Teil A (Beschlussfassung ohne Beratung)

7. Wahl einer Vertreterin oder eines Vertreters in die Verbandsversammlung des Hessischen Wasserverbandes Diemel sowie deren Vertretung

Bürgermeister Lange ist satzungsgemäß von der Verbandsversammlung in den Vorstand des Wasserverbandes Diemel gewählt worden. Sein Vertreter war Stadtrat Udo Widera. Da Herr Widera jedoch im Februar sein Amt als Stadtrat niedergelegt hat, ist ein neuer Vertreter zu wählen. Bei dieser Gelegenheit soll auch Bürgermeister Lange der Form halber von der Stadtverordnetenversammlung als offiziell gewählter Vertreter in den Vorstandentsandt werden.

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung Herrn Bürgermeister Martin Lange als Nachfolger für Altbürgermeister Kai Georg Bachmann in den Vorstand des Hessischen Wasserverbandes zu wählen. Als Stellvertreter wird seitens des Haupt- und Finanzausschusses Herr Seydler in den Vorstand des Hessischen Wasserverbandes Diemel vorgeschlagen.

Dafür: 7	Enthaltungen: 0	Dagegen: 0
----------	-----------------	------------

Teil B (Beratung und Beschlussfassung)

8. Antrag der SPD Fraktion – „Resolution – Verbesserung der finanziellen Ausstattung der Kommunen“

Diana Hartgen erläutert kurz den Antrag ihrer Fraktion.

Der Antrag findet bei den Vorsitzenden der anderen Fraktionen Anklang und wird in den Fraktionssitzungen noch einmal beraten. Es sei wichtig die kommunale Selbstverwaltung zu erhalten und einen Hilferuf zu entsenden.

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung folgende Resolution zum Thema „Verbesserung der finanziellen Ausstattung der Kommunen“ und Weiterleitung an die Verantwortlichen in Bund und Land zu beschließen:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Trendelburg fordert die politischen Verantwortlichen in Bund und Land auf, die Finanzierung der Städte und Gemeinden deutlich zu verbessern bzw. sich für eine Lösung des Problems der fehlenden Finanzkraft auf kommunaler Ebene einzusetzen!

Dafür: 7	Enthaltungen: 0	Dagegen: 0
----------	-----------------	------------


3. Verschiedenes

Stand Kassenkredit per 01.04.2019:	-531.069,37 €
Voraussichtlicher Stand 30.04.2019:	-479.263,45 €
Voraussichtlicher Stand 31.05.2019:	-275.230,23 €
Voraussichtlicher Stand 30.06.2019:	-653.607,16 €

Info Jürgen Baumann: In der letzten Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses wurde die Neufassung der Friedhofssatzung beschlossen. Hier war für den Ortsteil Langenthal die Zusammensetzung des Friedhofsausschusses nicht ganz klar. Laut Satzung besteht ein Friedhofsausschuss aus 6 Mitgliedern (3 politische Mitglieder, 2 Mitglieder aus der evangelischen Kirchengemeinde und 1 Mitglied aus der römisch-katholischen Kirchengemeinde). In Langenthal besteht der Ausschuss nur aus 5 Mitgliedern, der Platz des Mitglieds der römisch-katholischen Kirchengemeinde ist nicht besetzt. Es bestand die Möglichkeit jemanden zu benennen, aber dies wurde nicht getan. Daher alles korrekt.

Frage Gerhard Stenda: Letztes Wochenende fand die Jahreshauptversammlung vom Sportverein statt. Die fehlende Straßenlampe am Sportplatz war wieder ein Thema. Wann kann hier mit Umsetzung gerechnet werden?

Antwort Bürgermeister: Die Umsetzung ist notwendig.



Diana Hartgen
-Vorsitzende-



Laura Ubel
-Schriftführerin-